

Internetadresse: <http://www.bretten.de> • e-mail: [pressestelle@bretten.de](mailto:pressestelle@bretten.de)

Rathaus Bretten, Zimmer 320 Redaktion: SGL Franz Csiky, M.A., Norman Liebing Tel: 07252/921-104  
 Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten Mitarbeit: Bettina Freytag Fax: 07252/921-122

Konsequenter Schuldenabbau • 16,5 Millionen Gesamtinvestition • Investitionsschwerpunkte Hochwasserschutz und Stadtteile  
**Oberbürgermeister Wolff: „Wir investieren bis zum Anschlag“**

Am vergangenen Wochenende haben Gemeinderat und Verwaltung den Haushalt 2016 vorbereitet. Im Gegensatz zu den Vorjahren erfolgt die Verabschiedung des Haushalts vier Wochen früher als in den vergangenen Jahrzehnten. „Dies vergrößert das Zeitfenster für Baumaßnahmen und ermöglicht es der Verwaltung die Investitionsmaßnahmen effizienter umzusetzen“ erklärte Oberbürgermeister

Martin Wolff, in dessen Dezernat seit der Neuorganisation der Verwaltung auch das Kämmereiamt fällt. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Nöltner und Kämmerer Wolfgang Pux skizzierte er am Dienstagvormittag die Eckpunkte der Haushaltsberatung mit dem Gemeinderat. Verabschiedet wird der diesjährige Haushaltsplan am 23.02.2016 in öffentlicher Gemeinderatssitzung.

Dabei gelingt 2016 der Spagat aus umfangreichen Investitionen und Abbau der Verschuldung. Im vorberatenen Haushalt 2016 sieht das Stadtoberhaupt einen wichtigen Meilenstein für den „kontinuierlichen Schuldenabbau seit 2011“ (-13,73 Mio. Euro) und erteilt Darlehensneuaufnahmen weiterhin eine Absage, „ohne sich dabei kaputt zu sparen“.

Doch nicht nur den konsequenten Schuldenabbau von 20,89 auf 19,09 Mio. Euro (das entspricht 665 Euro pro Kopf) bis zum Ende dieses Kalenderjahres haben die politischen Entscheidungsträger im Fokus – auch nachhaltige Investitionen stehen auf der Agenda und das „ohne Veränderung der Steuerhebesätze“, unterstrich dabei BM Michael Nöltner. Die Gewerbesteuererinnahmen belaufen sich auf 19 Mio. Euro – eine verlässliche Größe, mit der auch in den kommenden Jahren gerechnet wird, so Kämmerer Wolfgang Pux. Auf der Investitionsseite sind Maßnahmen über 16 Mio. Euro Beleg, dass Schuldenabbau und Investitionen mit Augenmaß sich nicht ausschließen:

„Es sind Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von knapp 6,5 Mio. Euro vorgesehen“ erklärte OB Wolff. Damit ist das Bauvolumen so groß wie seit 2007 nicht mehr. „Mehr“ so das Stadtoberhaupt, „kann mit dem verfügbarem Personal nicht geleistet werden“.

So sieht der Haushalt, zum Teil mittelfristig (Zahlen der Folgejahre stets in Klammern), einen Finanzierungsbeitrag und -zuschuss an die Stadtwerke von insg. 4,35 Mio. Euro



Zwei Tage im Zeichen konstruktiver Arbeitsatmosphäre: die Haushaltsklausur in Unterreichenbach vergangenes Wochenende

im Zuge der Hallenbadsanierung vor. Für Hochwasserschutzmaßnahmen werden 2016-2018 insgesamt 3,8 Mio. Euro aufgebracht. Dies umfasst im Detail: Hochwasserschutzmaßnahmen am Saalbach für 282.000 Euro (2016-2018: 1,7 Mio. Euro), Hochwasserrückhaltebecken Riedgraben Diedelsheim 50.000 Euro (2016-2018: 1,40 Mio. Euro), Hochwasserschutzmaßnahmen Am Schneckenberg Gölshausen 30.000 Euro (2016-2017: 200.000 Euro), Hochwasserschutz IG Gölshausen 50.000 Euro (2016-2017: 510.000 Euro).

In die Stadtteile werden insgesamt 4,1 Mio. Euro investiert: Teilinvestitionen sind dabei u.a. der Umkleide- trakt der Sportanlage Diedelsheim für 400.000 Euro (2016-2017: 590.000 Euro), Große/Lange/Kleine Gasse Neibsheim 255.000 Euro (2016-2017: 605.000 Euro), Hauptstraße

Rinklingen 300.000 Euro (2016-2017: 700.000 Euro) sowie die Aussegnungshallen in Neibsheim 300.000 Euro sowie mittelfristig in Bauerbach (2018-2019: 320.000 Euro), und Sprantal (2017-2018: 370.000 Euro). Um dem Anspruch als Mittelzentrum gerecht werdend, sollen 180.000 Euro in die zentrale Schlauchwerkstatt für die Feuerwehren in Bretten und Umgebung investiert werden. Die Feuerwehr wird auch individuell gestärkt, u.a. mit dem Feuerwehrhaus in Bauerbach für 220.000 Euro (2016-2017: 420.000 Euro) oder der Beschaffung neuer Fahrzeuge für 360.000 Euro.

Weitere „Schwergewichte“ in der Finanzplanung der nächsten Jahre sind: Der Zuschuss an die AVG für barrierefreie Haltestellen der S4 in den Jahren 2017-2020 ff. für 2,59 Mio. Euro, die Sanierung des Rathauses

mit 1,945 Mio. Euro (2016-2019: 2,56 Mio. Euro), die Erschließung des Mellert-Fibron-Areals für 400.000 Euro (2016-2017: 992.000 Euro), Parkplatz Gleisdreieck mit 70.000 Euro (2016-2018: 755.000 Euro) sowie die Platzgestaltung der Sporgasse für 2018 mit 500.000 Euro.

Darüber hinaus sollen zahlreiche weitere, bis dato entweder kaum quantifizierbare oder dank Investoren kostenneutrale Maßnahmen Bretten Weg in die Zukunft ebnen. Allen voran nannte OB Martin Wolff den flächendeckenden Breitbandausbau für Industrie, Gewerbe und Privathaushalte in der Gesamtstadt ab 2016, die Neubebauung des Sporgassenareals mit Ärztehaus und Parkdeck durch einen Privatinvestor oder die Erschließung des Mellert-Fibron-Areals für ein Dienstleistungszentrum.

**Internetpräsenz zum Brettener Stadtjubiläum 2017 ist online**

Seit dem 1. Februar ist die neue Internetpräsenz speziell für das große Stadtjubiläum Bretten im Jahr 2017 online.

Die Seite ist unter [www.bretten2017.de](http://www.bretten2017.de) abrufbar. Dort erfahren alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte der Melanchthonstadt Bretten alles Wissenswerte rund um das 1250-jährige Jubiläum. Mit Illustrationen und den



Sponsoren-Programm für das Stadtjubiläum ist nun online verfügbar und kann von interessierten Unternehmen abgerufen werden. In einem Servicebereich finden die Gäste von [www.bretten2017.de](http://www.bretten2017.de) aktuelle Pressemitteilungen sowie alles rund

um die Jubiläumprodukte und direkte Ansprechpartner, z.B. für Mitmachaktionen. Um die Spannung für das große Event aufrecht zu erhalten, wird natürlich noch nicht alles verraten. Sicher ist jedoch: Wer regelmäßig das Portal aufsucht, zählt zu den ersten, die wissen, was Bretten 2017 bewegt. Deswegen schon jetzt gleich [www.bretten2017.de](http://www.bretten2017.de) in den eigenen Favoriten und Lesezeichen speichern – ob zuhause am PC oder unterwegs auf dem Mobilgerät: Die Seite ist für alle Endgeräte optimiert. Weitere Informationen zum Stadtjubiläum erhalten Interessierte bei Frau Kerres, Koordination Stadtjubiläum 2017, Tel. 07252 / 583719 oder via E-Mail an [2017@bretten.de](mailto:2017@bretten.de).

**Realschule auf eigenen Wegen Individuelle Lernarrangements**

MPR legt Grundlagen für eine veränderte Lernkultur Die zunehmende Heterogenität der Schülerschaft an allen Schularten, neue gesellschaftliche Megatrends und wachsende Erwartungen von Industrie und Wirtschaft stellen neue Herausforderungen an Schule, Lernende und Lehrkräfte.

In Anbetracht dieser spürbaren Veränderungen und dem gleichzeitig veränderten Lernverhalten der Schüler muss sich Schule die Fragen stellen: Wie werden wir heutigen Schülern in dieser veränderten Schullandschaft gerecht? Welchen Weg einer effektiven Lernkultur müssen wir gehen? Was müssen Trittsteine der Weiterentwicklung leisten? Mit diesen grundsätzlichen Fragen an eine veränderte Lernlandschaft setzen sich alle Lehrkräfte der Max-Planck-Realschule (MPR) im Rahmen eines Pädagogischen Tages intensiv auseinander. Dies auch im Hinblick darauf, dass ab dem kommenden Schuljahr ein für alle Schularten neuer Bildungsplan verbindlich sein wird. Inhaltlich begleitet wurde die MPR-Lehrerschaft von zwei sehr versierten Fachberaterinnen für Unterrichtsentwicklung.

Schulleiter Martin Knecht formulierte die pädagogische Grundfrage dieser Tagung: „Was müssen wir tun, damit unsere Schülerinnen und Schüler an der MPR maximal gelingende Bildungsbiografien entwickeln und individuell bestmögliche Leistungen erbringen können?“ Klar sei, so Knecht weiter, dass es nicht in den Händen der Schule liege, politische Systemvorgaben und Rahmenbedingungen wie z.B. die nicht mehr verbindliche Grundschulempfehlung, die Stundenzuweisung für individuelle Förderkonzepte, die Klassengröße etc. zu ändern. Deshalb sei es umso wichtiger, dass „wir diese Herausforderungen annehmen und unsere Schule von innen her nach unserem eigenen Plan weiterentwickeln“, so der Schulleiter. Spezielle Fragen heutiger Unterrichtsentwicklung seien beispielsweise: Wie können die Schüler kompetent gemacht werden, ihr Lernen möglichst selbst zu steuern und zu verantworten? Wie können sich Schüler selbst als wirksam empfinden? Wie können deren Stärken noch bewusster gestärkt werden? Grundlegende Gelingensfaktoren hierzu wurden von der Lehrerschaft in Teamarbeit herausgearbeitet und eingeübt. Eine neue Lernkultur, so die Referentinnen, sei beispielsweise nicht denkbar ohne Coachinggespräche, die den Blick der Lernenden immer wieder auf deren Lernprozess lenken: „Schau dein Lernen an, unabhängig vom Fach“. Diese Coachingkultur habe eine sehr hohe Wirksamkeit hinsichtlich der Leistungssteigerung von Schülern nach dem Motto: „Erfolg ist das Ergebnis vieler kleiner Siege über sich selbst.“ Zur konkreten methodischen Umsetzung im Unterricht stellte die MPR-Schulleitung differenzierte Aufgabenformate vor. Diese individuellen Lernarrangements können in unterschiedlichen Niveaustufen von Schülern bearbeitet werden. Denn „nichts ist ungerechter als die Gleichbehandlung Ungleichere“, so ein Grundgedanke dieser veränderten Lernkultur. Parallel dazu sei die Unterstützung des Elternhauses unabdingbar. Bereichert mit vielen neuen Ideen, die es jetzt im Schulalltag zu konkretisieren und mit der Einführung des neuen Bildungsplanes anzuwenden gilt, ging die Lehrerschaft und Schulleitung der MPR optimistisch gestimmt und gleichzeitig gestärkt durch die Aussage des Kultusministers: „Die Realschule ist ein Garant, die ihre Schüler in eine erfolgreiche Zukunft führt“, ins wohlverdiente Wochenende.

Die Tagung wurde von zwei sehr versierten Fachberaterinnen für Unterrichtsentwicklung. Schulleiter Martin Knecht formulierte die pädagogische Grundfrage dieser Tagung: „Was müssen wir tun, damit unsere Schülerinnen und Schüler an der MPR maximal gelingende Bildungsbiografien entwickeln und individuell bestmögliche Leistungen erbringen können?“ Klar sei, so Knecht weiter, dass es nicht in den Händen der Schule liege, politische Systemvorgaben und Rahmenbedingungen wie z.B. die nicht mehr verbindliche Grundschulempfehlung, die Stundenzuweisung für individuelle Förderkonzepte, die Klassengröße etc. zu ändern. Deshalb sei es umso wichtiger, dass „wir diese Herausforderungen annehmen und unsere Schule von innen her nach unserem eigenen Plan weiterentwickeln“, so der Schulleiter. Spezielle Fragen heutiger Unterrichtsentwicklung seien beispielsweise: Wie können die Schüler kompetent gemacht werden, ihr Lernen möglichst selbst zu steuern und zu verantworten? Wie können sich Schüler selbst als wirksam empfinden? Wie können deren Stärken noch bewusster gestärkt werden? Grundlegende Gelingensfaktoren hierzu wurden von der Lehrerschaft in Teamarbeit herausgearbeitet und eingeübt. Eine neue Lernkultur, so die Referentinnen, sei beispielsweise nicht denkbar ohne Coachinggespräche, die den Blick der Lernenden immer wieder auf deren Lernprozess lenken: „Schau dein Lernen an, unabhängig vom Fach“. Diese Coachingkultur habe eine sehr hohe Wirksamkeit hinsichtlich der Leistungssteigerung von Schülern nach dem Motto: „Erfolg ist das Ergebnis vieler kleiner Siege über sich selbst.“ Zur konkreten methodischen Umsetzung im Unterricht stellte die MPR-Schulleitung differenzierte Aufgabenformate vor. Diese individuellen Lernarrangements können in unterschiedlichen Niveaustufen von Schülern bearbeitet werden. Denn „nichts ist ungerechter als die Gleichbehandlung Ungleichere“, so ein Grundgedanke dieser veränderten Lernkultur. Parallel dazu sei die Unterstützung des Elternhauses unabdingbar. Bereichert mit vielen neuen Ideen, die es jetzt im Schulalltag zu konkretisieren und mit der Einführung des neuen Bildungsplanes anzuwenden gilt, ging die Lehrerschaft und Schulleitung der MPR optimistisch gestimmt und gleichzeitig gestärkt durch die Aussage des Kultusministers: „Die Realschule ist ein Garant, die ihre Schüler in eine erfolgreiche Zukunft führt“, ins wohlverdiente Wochenende.



**Bürgerinformation des Oberbürgermeisters zur Entwicklung des Sporgassenareals**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

umfassende und zeitnahe Information der Öffentlichkeit über wichtige, kommunale Angelegenheiten ist mir wichtig. Deshalb habe ich vergangene Woche nach der erstmaligen Vorstellung des Gesamtkonzepts zur Entwicklung des Sporgassenareals im Gemeinderat umgehend die Bürgerinnen und Bürger über das Vorhaben informiert. Von den Mitgliedern des Gemeinderates kamen verschiedene Vorschläge - z.B. einen möglichst großen, multifunktionalen Platz zu erhalten - die momentan auf Machbarkeit hin untersucht werden. Über das Projekt und den weiteren Verlauf möchte ich

**am 18.02.2016 um 19 Uhr in der Aula des Hallensportzentrums "Im Grüner"**

öffentlich informieren. Dabei stehen die Vertreter des Investors und ich Ihnen

gern zum Gespräch bereit. Die aktuellen Bilder zum Projekt sind bereits ab Montag, 8. Februar, zu den regulären Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses ausgestellt.

Zusätzlich zu den Breitband-Terminen für Privatkunden ab März (siehe Artikel unten) beabsichtigen wir, auch der BBV im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit zu geben über den geplanten Ausbau des schnellen Internets zu informieren und im Anschluss zum Gespräch zur Verfügung stehen. Ich freue mich auf Ihr Kommen! Mit freundlichen Grüßen Ihr Martin Wolff



**Öffentliche Informationsveranstaltungen der Breitband-Initiative der Stadt Bretten mit der BBV Rhein-Neckar Erste Vorstellungen für Gewerbetreibende auf reges Interesse gestoßen**

Am Donnerstag vergangener Woche und Dienstag dieser Woche fanden die ersten Informationsveranstaltungen zur Breitbandoffensive der Stadt Bretten und der Breitbandversorgung (BBV) Rhein-Neckar statt.

Zu beiden Terminen, die zunächst in aller erster Linie für die Gewerbetreibenden der Stadt konzipiert war, fanden sich zahlreiche interessierte Zuhörer im Hallensportzentrum „Im Grüner“ ein.

Oberbürgermeister Martin Wolff und Geschäftsführer Wolfgang Ruh seitens der BBV Rhein-Neckar stellten das Angebot über den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau mit Glasfaserkabel in Bretten durch die BBV Rhein-Neckar vor.

Das Stadtoberhaupt bezeichnete das Glasfaserprojekt als „Chance für jeden Einzelnen und auch für die Stadt Bretten eines der modernsten und leistungsfähigsten Infrastruktureinrichtungen der Zukunft zu erhalten“. Deshalb ist es für Martin Wolff auch



selbstverständlich, bei jeder dieser und den folgenden Informationsveranstaltungen persönlich zuzugewandt zu sein, und die Vorteile dieser Maßnahme engagiert zu präsentieren. Die Argumente für den Glasfaserausbau mit der BBV wussten zu überzeugen: Anschlusskosten von nur 100 EUR in der Vorvermarktungsphase

(statt 900 EUR), Ansprechpartner vor Ort, zukunftsfähige Glasfasertechnik, mindestens 100 Mbit/s und bis zu 400 Mbit/s Download Geschwindigkeit ohne Volumenlimitierung oder Geschwindigkeitsdrosselung zu marktüblichen Preisen und die zügige Umsetzung, sobald die notwendigen Versorgungsverträge

von knapp ca. 3370 Stück durch gewerbliche und private Kunden abgeschlossen wurden. Nähere Informationen zur BBV und den Produkten gibt es unter [www.bbvrhein-neckar.de](http://www.bbvrhein-neckar.de).

**Nach Fastnacht finden folgende Informationsveranstaltungen für alle Bürgerinnen und Bürger statt:**

- Dienstag, 01.03.2016, 19.00 Uhr, Bretten-Kernstadt, Stadtparkhalle, Postweg 52
- Dienstag, 08.03.2016, 19.30 Uhr, Gölshausen, Turnhalle in der Grundschule, Mönchsstraße 3
- Mittwoch, 09.03.2016, 19.00 Uhr, Ruit, Festhalle, Im Ruitertal 27
- Donnerstag, 10.03.2016, 19.00 Uhr, Diedelsheim, Dorfgemeinschaftshaus, Schwandorfstraße 42
- Dienstag, 15.03.2016, 19.00 Uhr, Sprantal, Feuerwehrhaus, Scheuenerweg 4
- Mittwoch, 16.03.2016, 19.00 Uhr, Rinklingen, Turnhalle in der Grundschule, Hauptstraße 12 - 14



## Öffentliche Bekanntmachung

### Inkrafttreten der ersten Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Bergel“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner Sitzung vom 26.01.2016 die erste Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Bergel“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Gölshausen gem. § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen. Die erste Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und ihre Begründung kann im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beutenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die erste Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und ihre Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der ersten Änderung des o.a. Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Bretten geltend zu machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die erste Änderung des o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Die erste Änderung des o.a. Bebauungsplanes und die geänderten örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bretten, 03.02.2016

Wolff, Oberbürgermeister

### Internationales Frauenfrühstück im Familienzentrum

Das internationale Frauenfrühstück findet am 08.02.2016 ab 9:30 Uhr im Familienzentrum, in der Lortzingstraße statt. Frau Beatrix Krutwig zeigt einfache Achtsamkeitsübungen, die im hektischen Alltag für die notwendige Entspannung sorgen. Die Besucherinnen bringen etwas für das Frühstücksbuffet mit, für Brötchen, Kaffee und Tee sorgt das Familienzentrum FAM.

## Kinder sind unsere Zukunft!

Sie möchten sich im Bereich der Kinderbetreuung einbringen und Ihre Persönlichkeit weiterentwickeln?  
Dann sind Sie genau der/die Richtige für uns.

Bei der Großen Kreisstadt Bretten ist zur Unterstützung des pädagogischen Personals im Kindergarten Drachenburg zum 01.03.2016 für sechs Monate eine Stelle und zum 01.09.2016 für ein Jahr eine Stelle im

### Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

zu besetzen.

Das Freiwillige Soziale Jahr ist ein Freiwilligendienst für junge Frauen und Männer, die sich für das Gemeinwohl engagieren möchten. Als Freiwillige bzw. Freiwilliger sammeln Sie wertvolle Lebenserfahrung und erwerben Kompetenzen, die beispielsweise bei der weiteren Orientierung förderlich sind.

#### Was erwartet Sie bei uns?

Der städtische Kindergarten Drachenburg verfügt über drei Gruppen mit Regel- und verlängerten Öffnungszeiten für Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt. Zusätzlich zur Erziehung im Elternhaus wird die Gesamtentwicklung des Kindes, vor allem aber die Sprache als Ausdrucksmittel, welches Partizipation und soziales Miteinander ermöglicht, gefördert.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie für das Freiwillige Soziale Jahr mitbringen:

- Alter: zwischen 16 und 26 Jahren
- Beendigung der Schulpflicht
- Interesse an den Tätigkeitsbereichen des Kindergartens
- Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern
- hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Wertschätzung im Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung

Zu den Aufgabenschwerpunkten der Stellen gehören insbesondere:

- Begleitung eines Kindes mit besonderem Förderbedarf
- Tätigkeiten im pädagogisch-pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich

Für die Tätigkeiten als Freiwillige/r erhalten Sie ein Taschengeld. Außerdem werden die Sozialversicherungsbeiträge übernommen und Bildungstage ermöglicht.

#### Reizt Sie die Herausforderung?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum 12.02.2016 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten oder an personalabteilung@bretten.de.

## Eine Reise zum „Spielplaneten“

Sportprojekt an der Grundschule Rinklingen mit dem evangelischen Kindergarten Arche

Im Rahmen der Kooperation zwischen dem evangelischen Kindergarten Arche und der Grundschule fand in der Rinklinger Schulturnhalle ein gemeinsames Sportprojekt statt. Die erste und die zweite Klasse unternahmen zusammen mit den künftigen Schulanfängern in einem imaginären Raumschiff eine gemeinsame Reise zum „Spielplaneten“. Dort angekommen, konnten die Kinder auf vielfältige Weise ihr Können und ihre Geschicklichkeit erproben: Hangeln und Schaukeln an Tauen und Seilen, Klettern an Sprossenwänden und Rutschen auf schrägen Bänken, Toben auf Mattenbergen, Sprünge am Trampolin, Ausprobieren der Pedalos und Wackelbretter, Zielwürfe auf Körbe und elastische Netze. Wieder auf dem Heimatplaneten angekommen, erhielt jedes Kind eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am gemeinsamen Sportprojekt.



## „Integratives Fußballturnier“ am MGB

Bereits vor einigen Wochen hatte Mirco Heinrich, Sportlehrer am Melanchthon-Gymnasium in Bretten, die Idee, Flüchtlingskinder in seine Fußball AG zu einem gemeinsamen „Kick“ einzuladen. Nachdem über Sarah Wörz, Mitarbeiterin beim Landratsamt Karlsruhe, der erste Kontakt zum Flüchtlingsheim Bretten geknüpft wurde, nahm die Sache schnell Kontur an. Problemlos fand man einen gemeinsamen Termin und schließlich kamen die Jugendlichen, die ursprünglich aus Afrika oder dem Balkan zu uns nach Deutschland kamen, zum gemeinsamen Fußballspiel in das Sportzentrum „im Grünen“ in Bretten. Der integrative Wert des Sports stand dabei deutlich im Vordergrund, denn über das gemeinsame Sporttreiben entstanden trotz der einen oder anderen sprachlichen Barriere sofort die ersten Kontakte zwischen den Schülern des Melanchthon-Gymnasiums und den Jugendlichen aus dem Flüchtlingsheim Bretten. Ebenso begeistert wie seine Schüler zeigte sich auch Sportlehrer Mirco Heinrich, der bereits an eine Wiederholung des erfolgreichen Projekts denkt.



## Spendenübergaben: Pestalozzischule und Tafelladen in Bretten bedacht

Die seit 1954 bestehende Pestalozzi-Förderschule Bretten, sozialpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, bietet individuelle Bildungsangebote für lernbeeinträchtigte Kinder und SchülerInnen mit Wahrnehmungsproblemen und Teilleistungsstörungen gemäß dem übergeordneten Ziel „Leben zu lernen“ und bereitet sie auf die aktive Teilhabe an der Gesellschaft vor. Das Missionswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland e.V. würdigt das große Engagement des Lehrkörpers unter der Leitung der Rektorin Monika Czolk mit einer Spende von 600 Euro an den Förderverein der Pestalozzischule e.V. für die Refinanzierung der im Oktober 2015 durchgeführten Tage der beruflichen Orientierung der Hauptstufe. Bei diesem Projekt in Zusammenarbeit mit der Berufsschule setzen sich die Jugendlichen mit ihren Stärken und möglichen Berufszielen auseinander. Die offizielle Spendenübergabe erfolgte am 25. Januar 2016 durch den ehemaligen stellvertretenden Leiter des Apostelbereichs Karlsruhe, Jürgen Kieselmann.

## PESTALOZZISCHULE BRETTEN



Von links nach rechts: Monika Czolk und Jürgen Kieselmann

Bereits am darauffolgenden Tag erfolgte die nächste Spendenübergabe, diesmal zugunsten des Brettener Tafelladens des Diakonischen Werks im Landkreis Karlsruhe. Der Leiter der Neuapostolischen Kirchengemeinde Bretten, Ralph Starklauf, übergab einen Scheck über 1.000 Euro an den Dienststellenleiter des Diakonischen Werks in Bretten, Achim Lechner, und die Leiterin der Brettener Tafel, Eva Bajus. Die Tafelläden unterstützen bedürftige Menschen an der Armutsgrenze wie z.B. Arbeitslose, Geringverdiener, Rentner und auch Flüchtlinge mit ausschließlich gespendeten Lebensmitteln zu einem geringen Preis. Viele Aufgaben, wie das Abholen, Sortieren und Verkaufen der Lebensmittel, werden von ehrenamtlichen Helfern übernommen. Da jedoch laufende Betriebskosten für Miete, Transport und Müllentsorgung anfallen, die mit den Verkaufserlösen nicht gedeckt werden können, ist die Tafel auf Spenden und Sponsoren angewiesen. Tafeln leben von Lebensmittel-, Geld-, Sach- und Zeit-Spenden!



V.l.n.r.: Achim Lechner, Eva Bajus, Ralph Starklauf und Ann-Katrin Morsch

## Aus dem Standesamt

Einträge vom 24.01.2016 - 31.01.2016

### Sterbefälle:

26.01.2016 Anna Hausner, geb. Winkhardt, Wannweg 6, Bretten, 85 Jahre

### Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 08.02.2016 die Eheleute Anna und Werner Pfaus Am Schwindelbaum 3 in Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

### Dürrenbüchiger Ortsvorsteher a.D. Walter Argast wurde 95

Sein 95igsten Geburtstag feierte Ortsvorsteher a.D. Walter Argast im Kreise seiner Familie und der Seniorenvereinigung Dürrenbüchig im Clubhaus des TSV Dürrenbüchig. Zu den Gratulanten an diesem Tage zählte die gesamte Dürrenbüchiger Prominenz. Neben Ortsvorsteher Wolfgang Six und vielen Mitgliedern des Ortschaftsrates gratulierten unter anderem Pfarrer Weiss, Feuerwehrabteilungskommandant Andreas Bimmler, der Vorstand des TSV Dürrenbüchig Roland Heck, Ortsvorsteher a.D. Friedrich Schneider und Elke Peissner für den Kirchengemeinderat.

Bei dieser Gelegenheit übergab der nimmermüde Ortschronist von Dürrenbüchig seinen neusten Band der Ortschronik des Jahres 2015. Keine Langweile kam auf, da Christa Bimmler, Inge Nagel und Gerhard Rinderspacher mit Vorträgen und gemeinsam gesungenen Geburtstagsliedern für Kurzweil sorgten.



Stadtwerke Bretten



### Stadtwerke-Mitarbeiter tauschen Zähler aus

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Bretten sind unterwegs, um den Austausch von Strom-, Gas und Wasserzählern vorzunehmen. Strom-, Gas- und Wasserzähler unterliegen dem deutschen Eichgesetz. Daher müssen sie turnusmäßig gewechselt werden. Gewechselt werden ausschließlich Strom-, Gas- bzw. Wasserzähler der Stadtwerke Bretten. Dem Verbraucher entstehen durch den Zählerwechsel keine Kosten. Die Stadtwerke Bretten bitten darum, den Bereich des Zählers zugänglich zu halten, so dass der Zählerwechsel mühelos und schnell erfolgen kann. Der Austausch wird ausschließlich von Mitarbeitern der Stadtwerke Bretten vorgenommen. Die Monteure der Stadtwerke Bretten tragen einen Dienstausweis bei sich, mit dem sie sich Kunden gegenüber ausweisen und legitimieren können. Bei Fragen zum Zählerwechsel erreichen Sie das Kundencenter der Stadtwerke Bretten telefonisch unter 07252 913-133 oder per mail info@stadtwerke-bretten.de.

### Jahresrechnungen und Abwassergebührenbescheide

Sehr geehrte Kunden der Stadtwerke Bretten, die Jahresrechnungen und Abwassergebührenbescheide wurden erfolgreich zugestellt. Auch in diesem Jahr haben wir eine sehr große Anzahl von persönlichen und telefonischen Anfragen zu bewältigen. Obwohl wir unsere Personalkapazitäten schon aufgestockt haben, kann es leider zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, mit uns per Mail in Kontakt zu treten unter der Mail-Adresse: abrechnung@stadtwerke-bretten.de. Wir werden alle Anfragen so schnell wie möglich bearbeiten. Vielen Dank.

## Antrag

der Firma Opterra Wössingen GmbH

zur Neufestsetzung der Emissionsgrenzwerte

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat ein Wortprotokoll des Erörterungstermins zum Antrag der Firma Opterra Wössingen GmbH zur Neufestsetzung der Emissionsgrenzwerte für Kohlenmonoxid (CO) und Gesamtkohlenstoff (TOC) im Abgas des Drehrohrofens des Zementwerks Wössingen vom 22. Dezember 2015 in der Scheune des Wössinger Hofes, Walzbachtal gefertigt. Dieses Wortprotokoll steht als Bürgerservice unter <http://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/pressemitteilungen/12207> zum Abruf zur Verfügung. Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass die EinwenderInnen gegen das Vorhaben beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 54.2, 76247 Karlsruhe schriftlich eine Ausfertigung in elektronischer Form oder in Papierform anfordern können.

## Verkehrshinweise

### Vollsperrung Fuchslochstraße

Im Zuge der Erschließungsarbeiten zum Baugebiet Am Knittlinger Berg wird vom 10.02. - 22.02.2016 der Einmündungsbereich An der Steige / Fuchslochstraße für den Verkehr voll gesperrt. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle gewährleistet. Betroffen von der Vollsperrung ist auch die Buslinie 146 mit den Haltestellen An der Steige - Zum kleinen Feld, die im Zuge der Umleitungsführung nicht angefahren werden können. In der Ruiter Straße (kurz vor der Einmündung der Fuchslochstraße (Serpentine) wird in der ehemaligen Bushaltestelle eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

### Umleitung wegen Baumaßnahme Talbachstraße (K 3506)

Aufgrund von Kanalbauarbeiten wird die Talbachstraße (K 3506) zwischen der Unteren Mühlestraße und der Straße Schafgraben ab 10.02. - ca. 19.02.2016 für den Verkehr voll gesperrt. Die Zu- und Abfahrt der Anlieger ist aus beiden Richtungen bis zur Baustelle möglich. Die innerörtliche Umleitung erfolgt im Zeitraum der Sperrung über die Steigstraße - Eichenstraße - Ringstraße.

### ÖPNV

Betroffen hiervon ist auch der Linienverkehr der Buslinien 141 (Fa. Wöhrle), bei der im Zeitraum der Sperrung die Haltestelle „Kirche“ entfällt. Im Bereich der Ringstraße wird stattdessen eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet.

# BRETTEN

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de) oder [www.fsj-baden-wuerttemberg.de](http://www.fsj-baden-wuerttemberg.de). Für Rückfragen steht Ihnen Frau Frick (07252/921-131) gerne zur Verfügung.





## Aus den Stadtteilen

### Bauerbach

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung ist am Dienstag 09. Februar geschlossen. In der darauf folgenden Woche gelten wieder die normalen Öffnungszeiten: dienstags 15.00 - 19.00 Uhr und donnerstags 8.00 - 12.00 Uhr

### Rosenmontag - Kinderfasching und Party des MVB

Am Rosenmontag treffen sich auch in diesem Jahr die kleinen und etwas größeren Narren ab 13.59 Uhr wieder in der Mehrzweckhalle Bauerbach zum Kinderfasching. Das Programm wird vom Spielteam des Musikvereins Harmonie Bauerbach in bewährter Weise gestaltet. Somit ist für die Unterhaltung von Jung und Alt bestens gesorgt: Die Kleinen sind bei Bewegungsspielen und verschiedenen Tänzen zu aktuellen Hits und traditionellen Faschingsritualen sowie originellen Mitmachspielen beschäftigt. Während sie sich auf der Tanzfläche austoben, können sich die Eltern und Großeltern an der Kuchentheke bedienen und bei einer Tasse Kaffee gemütlich plaudern. Auch ein breites Angebot von weiteren Speisen wie Pommes und Chicken Nuggets sowie Getränken steht bereit. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Am Abend heißt es dann Party pur in der Mehrzweckhalle Bauerbach! Denn ab 20.31 Uhr beginnt die traditionelle Rosenmontags-Faschings-Fete des Musikvereins mit Live-Musik der Extraklasse. Einlass ist bereits ab 19.31 Uhr. Bereits zum dritten Mal in Folge ist es dem Musikverein gelungen, die fünfköpfige Partyband „Sicherheits-halbe“ aus dem Raum Heilbronn zu engagieren.

Damit steht eine der angesagtesten Party-Cover Bands aus dem süddeutschen Raum auf der Bühne, welche dieses Jahr unter anderem schon auf dem Canstatter Wasen zu hören war. Die Musiker bieten einen einzigartigen Sound, eine ausgefallene Live-Präsenz und super Songs, so dass eine ausgelassene Stimmung sicher ist. Mit dem abwechslungsreichen Repertoire aus Schlagern, Oldies, Rock, Pop und aktuellen Party- und Charthits bleiben keine Wünsche offen. Frontmann Lars Wagner feuert das Publikum zum Mitmachen an und Sängerin Sina überzeugt mit ihrer kraftvollen Stimme. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Tanzfläche vom ersten bis zum letzten Song brennt. Alle Narren sind herzlich eingeladen. Der Musikverein Harmonie Bauerbach freut sich auf ihr Kommen und einen unvergesslichen Abend. Der Eintritt kostet 8 €. Einlass ab 16 Jahren bis 24 Uhr.

### Landfrauen Bauerbach

Am Freitag, den 5. Feb. findet ab 18.11 Uhr ein „narrischer Kappenabend“ in unserem Vereinsraum statt. Alle Interessenten sind herzlich willkommen. Mit persönlichen Beiträgen kann die Veranstaltung gerne bereichert werden.

Am Montag, den 22. Feb. um 19 Uhr, findet in unserem Vereinsraum die jährliche Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte der Vorstandschaft und Neuwahlen. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins eingeladen. Anträge können bei der Vorsitzenden eingereicht werden.

### Gesangverein Bauerbach

Am Samstag, den 27.02.2016, findet die Hauptversammlung des Gesangvereins Bauerbach statt. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Landfrauenvereins Bauerbach in der alten Schule. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte der Vorstandschaft und Neuwahlen der Gruppe 1. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge können schriftlich bis spätestens 3 Tage vor dem Termin beim 2. Vorstand Kai Liebhauser eingereicht werden.

### Büchig

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung ist am Dienstag 09. Februar und am Donnerstag 11. Februar geschlossen. In der darauf folgenden Woche gelten wieder die normalen Öffnungszeiten: dienstags 15.00 - 19.00 Uhr und donnerstags 8.00 - 12.00 Uhr

### DRK Ortsverein Büchig e.V.

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 12.02.2016 um 19:30 Uhr im DRK-Raum im Rathaus Büchig, Hügellandstr. 29 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Wahlen und Ehrungen. Alle Mitglieder, Vereinsvorstände und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 05.02.2016 beim Schriftführer, bzw. Vorsitzenden eingereicht werden.

### Diedelsheim

#### Fundsachen

In Diedelsheim wurden zwei Schlüssel mit einem grünen Schlüsselband gefunden. Außerdem wurde beim Ehrenabend des Männergesangverein Diedelsheim wurde eine dunkle Herrenjacke vergessen. Die Besitzer können die Fundsachen in der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten abholen.

### Sternfahrerclub Diedelsheim e.V.

Generalversammlung am Freitag, den 12. Februar 2016 um 20 Uhr im Clubhaus.

Wichtige Tagesordnungspunkte sind u.a. : Rückblick des 1. Vorstands, Rückblick des 1. Sportleiters, Rückblick der Jugendleitung, Bericht des Kassenwarts, Neuwahlen (2. Vorstand, 1. Sportleiter, Schriftführer, Beisitzer, Kassenprüfer)

### Gölshausen

#### Brennholz-Vergabe

Die Ortsverwaltung Gölshausen hat einige Polter Langholz am Weg zu vergeben. Die Abgabe erfolgt ab sofort zu den üblichen Sprechzeiten in der Ortsverwaltung. Öffnungszeiten: Mo + Mi 9.00 - 12.00 Uhr. Do 15.00 - 18.00 Uhr

### Neibsheim

**Ortsverwaltung geschlossen**  
Die Ortsverwaltung Neibsheim bleibt am Rosenmontag, 08.02. und Faschingsdienstag, 09.02.2016 geschlossen.

In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder die Fachämter im Rathaus Bretten.

#### Kinderfasching in der Talbachhalle

Der Kulturkreis Neibsheim und die Neibsheimer Landjugend laden zum diesjährigen Kinderfasching alle großen und kleinen Narren herzlich ein. Beginn ist am Faschingssonntag, 7. Februar 2016 um 14 Uhr in der Talbachhalle Neibsheim. Die bunte Veranstaltung endet um 18 Uhr. Geboten werden Mitmachspiele, Kostümpremierung, Musik, Spaß und viel Unterhaltung. Die Kinder mit den originellsten, schönsten und phantasievollsten Verkleidungen können kleine Preise gewinnen. Bei den Spielen gibt es zur Stärkung Schokoküsse und auch alle Eltern, Omas, Opas, Onkels und Tanten sind aufgerufen, sich bestens gelaunt und bunt verkleidet einzufinden. Für Kaffee und Kuchen, Snacks und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Bitte beachten: Konfetti-Sprühdosen sind in der Talbachhalle nicht erlaubt. Der Eintritt ist wie immer frei.

### Neibsheimer Kalender 2016

Die Auflage des diesjährigen Kalenders mit Aquarellen der Hobbykünstlerin Klara Gerweck war schnell vergriffen. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Ortsverwaltung nochmals Kalender drucken lassen. Hierzu bitten wir alle Interessenten, sich umgehend bei der Ortsverwaltung Tel. 93610 oder ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de zu melden.

### MGV Liederkranz Neibsheim

Der MGV Liederkranz Neibsheim lädt am Dienstag, dem 01.03.2016 um 19.30 Uhr zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung ins Sängersheim ein. Auf der Tagesordnung stehen neben verschiedenen Berichten auch Neuwahlen. Anträge hierzu sind bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

### FC Neibsheim

Der FC Neibsheim 1935 e. V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, 04. März 2016 im vereinseigenen Clubhaus statt. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte der einzelnen Abteilungen, eine Aussprache zu den Berichten, Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder, eine Satzungsänderung, die turnusgemäßen Neuwahlen sowie Verschiedenes. Anträge zu dieser Generalversammlung können bis zum 23. Februar beim 1. Vorsitzenden Rainer Hauk abgegeben werden.

### „FCN Förderverein & Marketing e.V.“

Der „FC Neibsheim Förderverein & Marketing e.V.“ lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, dem 04. März 2016 im Clubhaus des FC Neibsheim, Obere Mühlstr. 25 statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben Rechenschaftsberichten unter anderem auch Satzungsänderungen und Neuwahlen. Anträge hierzu sind bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

**Dolmetscher gesucht: In der Gemeinschaftsunterkunft werden immer wieder ehrenamtliche Dolmetscher gesucht. Aktuell haben wir Bedarf an Dolmetschern für Kurdisch und Arabisch. Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0721/936-72750 bei Frau Wörz oder Frau Kurz von der Sozialen Betreuung in der GU Bretten.**

## Rinklingen

### Landfrauen-Gymnastikgruppe

„Fit vom Hacken bis zum Nacken“, alle 4 Wochen neue Gymnastik-Themen, Termin jeden Donnerstag ab 04.02.2016 von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Schulturnhalle Rinklingen unter der Leitung von Hannelore Rübenacker. Mitzubringen sind Sportbekleidung, Turnschuhe und Getränke. Außerdem ist eine Gebühr in Höhe von 2€ für Mitglieder und 3€ für Nichtmitglieder zu entrichten.

**Fortbildung für Gymnastikleiterinnen:** Am 27.02.2016 findet von 9.30 bis 16.30 Uhr in der Rinklinger Schulturnhalle eine Fortbildungsveranstaltung für Gymnastikleiterinnen statt. Referentin ist Frau Friederike Ziganek-Soehle. Teilnahmegebühren sind zu entrichten. Nähere Informationen und Anmeldung über Frau Danker, Tel. 07257-903265.

### Altpapiersammlung

Am 06.02.2016 sammelt die Jugendabteilung des TSV Rinklingen Altpapier. Bitte das gebündelte Papier ab 9.00 Uhr am Gehwegrand bereithalten.

### Urlaub der Ortsverwaltung

In der Woche vom 09. bis 11.02.2016 bleibt die Ortsverwaltung geschlossen, in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice.

### Landfrauen

Alle Mitglieder sind zum Närrischen Fasching bei den Landfrauen am 09.02.2016 ab 19.01 Uhr in den Vereinsraum in der Ortsverwaltung eingeladen. Wir wollen zusammen einen fröhlichen Abend verbringen.

## Ruit

### Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates am Donnerstag, 11.02.2016, um 19:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Tagesordnung: TOP 1: Bauanträge TOP 2: Vergabe von Grünpflege in Ruit - Anpassung Leistungsverzeichnis TOP 3: Hunde und Hundekot in Ruit TOP 4: Verschiedenes TOP 5: Anfragen der Bürgerinnen und Bürger Freundliche Grüße Aaron Treut, Ortsvorsteher

# KulturBretten

### BLB zeigt Ovids „Metamorphosen“ statt Christa Wolfs „Kassandra“

Wegen einer Erkrankung im Ensemble zeigt die BLB am Donnerstag, 18. Februar 2016, in der Stadtparkhalle in Bretten statt Christa Wolfs Kassandra das Stück Metamorphosen nach Ovid: Die Inszenierung untersucht in ausgewählten Episoden die Allgemeingültigkeit und Aktualität der über 2000 Jahre alten Dichtung. Begleitet von Livemusiker Hennes Holz führt der blinde Seher Tiresias durch ein spektakuläres Showprogramm, das Ovids Mythen zum Leben erweckt und zahlreiche Überraschungen bereithält.

**Donnerstag, 18. Februar, 19.30 Uhr, Stadtparkhalle, Bretten**  
Kartenvorverkauf: Tourist-Info Bretten, Telefon: 07252.583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de; Buchhandlung Kolibri, Telefon: 07252.957343, E-Mail: info2@kolibrionline.de. Bereits erworbene Karten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

### Schweizer Hof

Schweizer Hof ist noch bis 14.2. (Sonntag) jeweils Sa/So von 11-17 Uhr geöffnet. Zu besichtigen ist das Deutsche Schutzengelmuseum. Vom 15.2. bis 24.3 ist das Museum geschlossen. Nächste Öffnungstage: Alle vier Osterfeiertage ab 25.3. jeweils 11-17 Uhr HINWEIS: Führungen Schutzengelmuseum sind möglich (auch während Schließzeit), Ansprechpartner ist die Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Telefon: 583710



## Stadtbücherei Bretten

### Geschichten hören und Mitmachen - Vorleseerlebnis

Am Samstag, 13. Februar, um 10.30 Uhr findet in der Stadtbücherei Bretten wieder ein Vorleseerlebnis für Vorschul- und Grundschulkinder statt. Natürlich gibt es im Anschluss auch wieder eine kleine Mitmach-Aktion. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung dauert ca. 1 Stunde. Weitere Termine für 2016 sind: 12.03., 09.04., 14.05., 11.06.



### Rücken-Fit

Dieser Kurs bietet ein Übungsprogramm zur Kräftigung und Stabilisierung der Wirbelsäule stützenden Muskulatur. Ziel ist es Haltungsschwächen zu korrigieren und degenerativen Veränderungen der Wirbelsäule vorzubeugen, wie zum Beispiel Bandscheibenvorfälle und Arthrose. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung, Sportschuhe; AC 30214 Mo 22.02.16, 09:30-11:00 Uhr, 7 mal, vhs Entspannungsraum am Engelsberg, EUR 45,00

### Spanisch A 1.1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. AC 42211 Di 23.02.16, 18:45-20:15 Uhr, 12 mal, Edith-Stein-Gymnasium, Raum D3, EUR 97,00

### Wirbelsäulengymnastik und Entspannung

„Rumpf ist Trumpf“, d.h. ist die Rumpfmuskulatur kräftig, dann fällt es uns leichter, uns gegen die Schwerkraft aufzurichten. Das erreicht man durch rotatorische Übungen für die tiefliegende Muskulatur der Wirbelsäule und des Bauches. Dehnungen und mobilisierende Übungen sind ein wichtiger Teil dieses Kurses. Da unser Alltag häufig von Stress bestimmt wird, werden die Stunden jeweils mit einer Entspannungsübung enden. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung. AC 30213 Mi 24.02.16, 20:15-21:30 Uhr, 15 mal, vhs Entspannungsraum am Engelsberg, EUR 80,00

### Vive la France! - Französisch für Anfänger A 1.1

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Gemeinsam nähern wir uns der französischen Sprache und lernen ihren Klang kennen. Wir erlernen die sprachlichen Grundlagen für verschiedene Alltagssituationen, z.B. sich begrüßen und vorstellen, Auskünfte zum Beruf, der Familie und Hobbys geben, Bestellungen im Restaurant aufgeben. Am letzten Kurs-termin werden wir das Erlernte bei einem gemeinsamen Kochabend kulinarisch umsetzen. AC 40811 Mi 24.02.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 02.03.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 09.03.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 16.03.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 23.03.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 06.04.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 13.04.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 20.04.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 27.04.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 04.05.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 11.05.16, 17:00-18:30 Uhr, Mi 01.06.16, 17:00-21:00 Uhr; vhs Bildungshaus, Carl-Benz-Str. 2, Raum 2, EUR 100,00, zzgl. ca. EUR 12,00 Lebensmittelkosten für den Kochabend, die direkt mit der Kursleitung abgerechnet werden.

### Yin Yoga und Meditation für alle

Yin Yoga ist eine ruhige und meditative Yoga- und Achtsamkeitspraxis im Gegensatz zu den dynamischen Yogastilen. Die Asanas (Übungen) werden überwiegend im Sitzen und im Liegen mit entspannter Muskulatur gehalten. Dadurch werden tiefliegende Muskel- und Gewebsschichten, insbesondere die Faszien angesprochen. Blockaden, Verspannungen und Verkürzungen im Bindegewebe, an Bändern und an Gelenken können sich lösen. Mitzubringen sind: bequeme Kleidung, Matte, Decke, Kissen, bei Bedarf Getränk. AC 30136 Do 25.02.16, 18:00-19:15 Uhr, 5 mal, vhs Entspannungsraum am Engelsberg, EUR 35,00

... weitere Informationen über Kurse und Veranstaltungen erhalten Sie in der vhs Bretten, Melanchthonstraße 3, oder unter [www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), E-Mail: [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel. 07252 583718.

### Ticketsservice

- 04.03.16: Gerd Duddenhöfer in Karlsruhe  
- 07.04.16: Glasperlenspiel in Karlsruhe  
- 28.04.16: Rene Marik in Stuttgart  
- 20.05.16: Kiss in Stuttgart  
- 04.06.16: Sarah Connor in Rastatt  
- 06.08.16: Revolverheld in Stuttgart  
... Tickets für viele andere Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info, Melanchthonstraße 3, Tel. 07252 583710, [touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de).

**VHS-Horizonte**

**Multivision Inseln des Nordens**  
**Montag, 7. März 2016**  
19.30 Uhr Kino Bretten, Einlass: 19.00 Uhr  
Eintritt: 12 € Vorverkauf, 14 € Abendkasse

MelanchthonStadt Bretten



# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## Evangelische Kirche

**Kernstadt**  
Donnerstag, 04.02.2016  
09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe

Freitag, 05.02.2016  
20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe

Samstag, 06.02.2016  
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

Sonntag, 07.02.2016, Estomihi  
Kollekte für die Diakonie  
Deutschland, Ev. Bundesverband „Nachbarschaft stärken“  
08:40 Uhr Krankenhaus(Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Hoops)  
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst zu Predigtreihe (Pfr. Bönninger)  
11:30 Uhr Kreuzkirche: Kleines Konzert

**Stadtteil Bauerbach**  
Sonntag, 07.02.2016  
11:00 Uhr Pfarrheim: Gottesdienst mit Pfarrerin Trautz

**Stadtteil Büchig**  
Sonntag, 07.02.2016  
09:30 Uhr Gondelsheim: Gemeindegottesdienst

**Stadtteil Diedelsheim**  
Donnerstag, 04.02.2016  
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Freitag, 05.02.2016  
16:30-18:00 Uhr Jungschar für Mädchen im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube!  
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 06.02.2016  
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiac in der Schulturnhalle  
19:30 Uhr Jugendkreis in der Teestube

Sonntag, 07.02.2016, Estomihi  
09:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation und die eine Welt!“ – Globale Kirche mit sozialen Grundsätzen – die Methodisten (Pfrin. Hanselle, Gölshausen) Kollekte für die Diakonie Deutschland

Dienstag, 09.02.2016  
10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

**Stadtteil Dürrenbüchig**  
Sonntag, 07.02.2016, Estomihi  
10:00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe „Die Reformation und die eine Welt!“ – Globale Kirche mit sozialen Grundsätzen – die Methodisten (Pfrin. Hanselle, Gölshausen) Kollekte für die Diakonie Deutschland

Dienstag, 09.02.2016  
14:30 Uhr Frauenkreis

**Stadtteil Gölshausen**  
Donnerstag, 04.02.2016  
19:30 Uhr Sitzung des Kirchengerichtes/Empore

Sonntag, 07.02.2016  
10:00 Uhr Gottesdienst – Predigtreihe „Martin Luther King“, Pfrin Czetsch

**Stadtteil Neibsheim**  
Sonntag, 07.02.2016  
09:30 Uhr Gondelsheim: Gemeindegottesdienst

**Stadtteil Rinklingen**  
Donnerstag, 04.02.2016  
09:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus  
19:15 Uhr Jungbläser im Kindergarten  
20:00 Uhr Posaunenchor im Kindergarten

Sonntag, 07.02.2016, Estomihi  
Ende der Predigtreihe

08:55 Uhr Gottesdienst anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. R. Weiß „Reformation und die eine Welt“ – Wie die Reformation über die Alpen kam: Die Waldenserkirche, Kollekte für die Diakonie Deutschland, evangelischer Bundesverband – „Nachbarschaft stärken“

Montag, 08.02.2016  
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

**Stadtteil Ruit**  
Freitag, 05.02.2016  
16:00 Uhr Jungschar im Gemeindegottesdienst  
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindegottesdienst  
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindegottesdienst

Sonntag, 07.02.2016, Estomihi  
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Predigtreihe mit Pfr. R. Weiß „Reformation und die eine Welt“ – Wie die Reformation über die Alpen kam: Die Waldenserkirche, Kollekte für die Diakonie Deutschland, evangelischer Bundesverband – „Nachbarschaft stärken“

Montag, 08.02.2016  
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 10.02.2016  
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindegottesdienst  
16:45 Uhr Ruiter Kirchturmspatzen im Gemeindegottesdienst

**Stadtteil Sprantal**  
Donnerstag, 04.02.2016  
14:30 Uhr Frauenkreis II „Pflanzenwanderer“  
16:00 Uhr Jungbläserprobe

Freitag, 05.02.2016  
15:00 Uhr Bläuserschule

Sonntag, 07.02.2016, Estomihi  
Kollekte: Für die Diakonie

St. Wolfgang, Sprantal  
09:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Becker-Hinrichs)

St. Stephan, Nußbaum  
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Becker-Hinrichs)

St. Stephan, Nußbaum  
Mittwoch, 10.02.2016  
19:00 Uhr Passionsbesinnung  
„Weites Herz“ Mein Herz ist bereit, Ps. 57, 8-12

**Katholische Kirche Kernstadt**  
Donnerstag, 04.02.2016  
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier/Blasiussegen (Pfr. Maiba)

Freitag, 05.02.2016  
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Samstag, 06.02.2016  
18:00 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier zum Sonntag – Spenden für den Tafelladen – (Pfr. Maiba)

Sonntag, 07.02.2016  
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier – Spenden für den Tafelladen - (Pfr. Maiba)  
11:30 Uhr St. Laurentius: Feier der Taufe von Emilio Sousa Costa (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 10.02.2016  
19:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern (Pfr. Maiba)

**Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten**  
Sonntag, 07.02.2016  
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

**Pfarrgemeinde Bauerbach**  
Samstag, 06.02.2016  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 07.02.2016  
10:30 Uhr Wortgottesfeier – Faschingsgottesdienst  
11:00 Uhr Pfarrheim: Ev. Gottesdienst  
18:30 Uhr Andacht um Berufe für die Kirche

Mittwoch, 10.02.2016  
18:30 Uhr Wortgottesfeier (Diakon Austen)

**Pfarrgemeinde Büchig**  
Donnerstag, 04.02.2016  
18:30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Anbetung (Pfr. Streicher)

Samstag, 06.02.2016  
16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 07.02.2016  
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 10.02.2016  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)

**Pfarrgemeinde Diedelsheim**  
Samstag, 06.02.2016  
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag – Spenden für den Tafelladen - (Pfr. Blank)

Mittwoch, 10.02.2016  
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

**Pfarrgemeinde Neibsheim**  
Freitag, 05.02.2016  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Sonntag, 07.02.2016  
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Montag, 08.02.2016  
18:30 Uhr Bittgebet für die Kranken

Mittwoch, 10.02.2016  
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

**Evangelisch-methodistische Kirche**  
**Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2**  
Donnerstag, 04.02.2016  
14:30 Uhr Seniorenkreis in Bauschlott  
18:30 Uhr Jungschar in Ruit  
20:00 Uhr Chor in Bauschlott  
Freitag, 05.02. – Dienstag, 09.02.2016  
Bläuserschulung in Baerenthal/Elsaß

Samstag, 06.02.2016  
19:00 Uhr Abendgottesdienst „Oase“ in Bauschlott, anschließend Begegnungsmöglichkeit mit Brot, Saft & Wein

Sonntag, 07.02.2016  
10:00 Uhr Gottesdienst in Knittlingen

Mittwoch, 10.02.2016  
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott  
12:00 Uhr keiner is(s)t alleine – gemeinsames Mittagessen in Bauschlott

**Liebnzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a**  
Sonntag, 07.02.2016  
10:00 Uhr Gottesdienst (mit Mittagessen)

Dienstag, 09.02.2016  
19:30 Uhr Wössingen (Bibeltage Ludwig Meis)

Mittwoch, 10.02.2016  
keine Bibelstunde

**Christusgemeinde Bretten**  
**Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**  
Wassergasse 6

Sonntag, 07.02.2016  
10:00 Uhr Gottesdienst  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 09.02.2016  
16:30 Uhr Bibelstunde

**Ruit, am Hohlebaum 2**  
Sonntag, 07.02.2016  
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Sprantal Ortsstr. 13**  
Donnerstag, 04.02.2016  
17:00 Uhr Jungschar

Samstag, 06.02.2016  
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 07.02.2016  
14:00 Uhr Bibelstunde in Nußbaum

**Jesus Haus Bretten e.V.**  
**Bahnhofstr. 10, Bretten**  
Samstag, 06.02.2016  
15:00 Uhr Gebetsstreff  
16:00 Uhr Bibelforum

Sonntag, 07.02.2016  
10:00 Uhr Gottesdienst

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen**  
**Keplerweg 12, 75015 Bretten**  
Donnerstag, 04.02.2016  
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung

Sonntag, 07.02.2016  
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Wessen Wertvorstellungen teilen wir? anschließend Bibelstudium

**Neuapostolische Kirche**  
**Heilbronner Str. 13**  
Sonntag, 07.02.2016  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Übertragung aus Ulm  
15:30 Uhr Trauergesprächskreis

Mittwoch, 10.02.2016  
20:00 Uhr Gottesdienst mit den Gemeinden Gondelsheim und Oberderdingen

**Biblische Gemeinde Bretten**  
**Am Hagdorn 5**  
Freitag, 05.02.2016  
17:00 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre, nähere Informationen unter Tel. 07252/974521  
19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024

Sonntag, 07.02.2016  
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)

Montag, 08.02.2016  
10:00-16:00 Uhr Kindertag für alle Interessierten von 6-13 Jahren (Info und Anmeldung unter Tel. 07252/974521)

Dienstag, 09.02.2016  
10:00-16:00 Uhr Kindertag für alle Interessierten von 6-13 Jahre (Info und Anmeldung unter Tel. 07252/974521)

Mittwoch, 10.02.2016  
19:30 Uhr Gebetskreis

**ICF Kraichgau**  
**Salzhofen 7**  
Freitag, 05.02.2016  
18:00-20:00 Uhr Mädchen-Teenie-Gruppe, Wenn Du zwischen 12 Jahren und 15 Jahren bist, komm einfach vorbei.  
19:30 Uhr ICF Youth – „Place to be“ Für 15-20 jährige. Wir freuen uns auf Dich.

Sonntag, 07.02.2016  
10:30-12:00 Uhr Gottesdienst mit Kingdom Kids  
18:30-20:00 Uhr Gottesdienst jeweils Predigt zur Serie: Glückliche Menschen – sind dankbar

## 41. Seniorenfasching

Die Stadt Bretten lädt alle Senioren am Sonntag, 07.02.2016 um 14:00 Uhr in die Stadtparkhalle Bretten zum 41. Brettener Seniorenfasching ein. Der Musikverein/Stadtkapelle präsentiert das Beste aus der Brettener Bütt. Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt. Es sind noch Karten an der Tageskasse zum Preis von 6,00 € erhältlich.  
**Busabfahrzeiten:**  
(für alle bis zum 02.02.2016 angemeldeten Teilnehmer)  
12:25 Uhr Neibsheim, Haus Schönblick  
12:30 Uhr Neibsheim, Kirche  
12:35 Uhr Büchig, Rathaus  
12:40 Uhr Bauerbach, Volksbank  
12:50 Uhr Gölshausen, Römerstraße unterhalb der Stadtbahnhaltestelle  
13:00 Uhr Sprantal, Bushaltestelle  
13:10 Uhr Ruit, Ortsmitte  
13:20 Uhr Rinklingen, Kirche  
13:30 Uhr Diedelsheim, Rathaus / Sonne  
Die Rückfahrt erfolgt nach Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr.  
**Auch für die zwei Abendveranstaltungen der Brettener Bütt am 6.2. und 7.2. 19.01 Uhr, gibt es noch vereinzelt Karten. Diese sind bis Freitag in der Tourist-Info und an der Abendkasse erhältlich.**

## Mein Lied für Bretten 2017 – Anmeldefrist bis zum 01. März 2016 verlängert!

Bretten – das ist Heimat. Das ist die Stadt, in der man sich zuhause fühlt. Wir wollen wissen: Wie kann sich das musikalisch anhören? Als gefühlsvolles Lied, als Sound, der in die Beine und ins Herz geht, als Chorlied, als Bandvortrag, als Solosong? Die Brettener Woche-Kraichgauer Bote und die Stadt Bretten haben gemeinsam einen Song Contest ausgeschrieben, der die Antwort auf diese Frage geben soll. Musiker, Liedermacher, Chöre sind aufgerufen, ihr Werk einzureichen, damit es rechtzeitig zum Stadtjubiläum 2017 als „Bretten-Song“ auf CD vorliegt und bei den Veranstaltungen eingesetzt werden kann. Auf vielfachen Wunsch wurde die Anmeldefrist verlängert, d. h. alle Interessenten haben nun Zeit bis zum 01. März 2016, ihr Lied für Bretten 2017 einzureichen. Alle wichtigen Informationen zur Teilnahme und Anmeldung unter: [www.mein-lied-für-bretten.de](http://www.mein-lied-für-bretten.de)



## Sprechstunden

### Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 09.02.2016 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

### Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 10. Februar 2016 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder [stephanie.daschek@bretten.de](mailto:stephanie.daschek@bretten.de) ist erforderlich.

### Seelenstark e.V.

Verein zur Förderung von Menschen mit psychischer Erkrankung  
- Hilfe für Angehörige und Betroffene - Aufklärung über die Krankheit  
- Entstigmatisierung psychisch Kranker - Projekte und Vorträge  
- Kontakte: „Seelen-Café“ - jeden 2. Donnerstag im Monat im Haus der Diakonie, Kirchplatz 3, 19.00 Uhr, Kontakt: 0160 6786550 [www.seelenstark.de](http://www.seelenstark.de)

## Die Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

3 Fernseher unterschiedliche Größen, Tel. 4658

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Gegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice an (Tel. Nr. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188) und geben Sie die wichtigsten Daten des Sperrmüllgegenstandes und Ihre Telefonnummer durch. Die Interessenten werden sich dann direkt bei Ihnen melden.

### Öffnungszeiten der Deponien „Damenknie“ in Bretten-Sprantal

Die Deponie und Recyclinganlage Bretten „Damenknie“ mit Wertstoffhof ist aufgrund einer Nacheinigung der Fahrzeugwaage am Donnerstag, den 04.02.2016 bis 14.00 Uhr geschlossen. Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sind regulär Wiegen möglich. Letzte Einfahrt auf die Deponie ist um 16.40 Uhr. Die Stadt bitte die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

